



BWF Destination Dubai World Super Series Finals
Dubai, 17.-21.12.2014
www.destinationdubai.ae

Badminton: Der grösste Siegercheck aller Zeiten

Die zwölf grössten Turniere im Badminton sind in einer Turnierserie zusammengefasst, der sogenannten "Super Series". Das Finalturnier der Super Series steigt kurz vor Weihnachten erstmals in Dubai mit den "BWF World Super Series Finals".

Thomas Münzner

Nur die besten Acht der Super-Series-Saison werden pro Disziplin antreten können. Verteilt wird unter den besten Badmintonspielerinnen und Badmintonspielern eine runde Million Dollar Preisgeld. Für die Siegerin im Dameneinzel und den Sieger im Herreneinzel gibt es je USD 80'000.-, so viel gab's noch nie im Badminton.

Interessant auch: Auch an der Badminton-WM, die jedes Jahr im August stattfindet, gibt's kein Preisgeld. Auch bei Olympia nicht. Die Stadt Dubai und Sponsoren wie MetLife (ein Versicherungskonzern) und Yonex machen den Rekord möglich. Übrigens: Wir von Yonex Schweiz werden auch vor Ort sein und Euch von diesem Turnier berichten (siehe www.yonex.ch).

Bespannungsmaschinen ausprobieren - in Zürich!

Eine frische Bespannung auf dem Racket erfrischt auch das Spiel. Yonex bietet darum für's Bespannen drei verschiedene Maschinen in drei verschiedenen Preisklassen.

Thomas Münzner

Die ESPROTECH8 ist die modernste Bespannungsmaschine im Sortiment, damit geht es wie am Schnürchen. Tennis, Badminton, Squash, alles ist möglich. Das weltweit tätige und bekannte „Yonex Stringing Team“ verwendet diese Maschine. Und sie ist die offizielle Bespannungsmaschine an den Australian Open im Tennis sowie an den meisten grossen Badmintonturnieren der Welt. Sie ist besonders robust und langlebig und kostet Fr. 8'500.-.

Die ST-8000 ist nur für's Badminton gemacht. Ein präzises, haltbares Gerät. Wie die ESPROTECH auch wird sie in Japan hergestellt. Kostenpunkt: Fr. 3'490.-.

Und schliesslich die manuell bedienbare ST-250 für Fr. 990.-: Leicht, mobil und preiswert. Und nicht totzukriegen. Sie kommt mit einem Rollkoffer daher.

En détail vorgestellt werden die Maschinen hier:

<http://www.yonex.ch/de/badminton/produkte/accessoires/>.

Und bei uns in Zürich kannst Du sie gerne mal ausprobieren, wenn Du interessiert bist, eine zu kaufen: Bitte einfach anrufen und anmelden!



ES8PROTECH, die beste Maschine von Yonex: Kann alles.



ST-8000, elektronische Maschine für Badminton.



ST-250, präzise Tischmaschine ohne Motor fürs Badminton.

IMPRESSUM:

YONEX NEWS, Herausgeber, Chefredaktion, Abonnemente:
 Y GmbH, Thomas Münzner, Flüelastr. 27, 8047 Zürich, T +41 (0) 43 444 40 60, F +41 (0) 43 444 40 66, info@yonex.ch, www.yonex.ch
 Redaktion: Michael Dickhäuser, Philipp Kurz • Layout: Jaok Kim • Druck: Jordi Medienhaus, Belp

Bettina Villars: Nach 25 Jahren zurück bei Yonex

Vor mehr 20 Jahren gründete die ehemalige Spitzenspielerin Bettina Villars ihre Badmintonschule in Thun und steht seither fast jeden Tag auf dem Platz, um Badminton zu lehren. Jetzt ist sie zurück bei Yonex.

Thomas Münzner

Wenn Bettina Villars vor ihren Schülerinnen und Schülern steht, ist klar, dass sie weiss, wovon sie spricht. Sie hat Erfahrung, und zwar viel davon: Als Spielerin war sie 1993 die Nummer 32 der Welt, 1992 war sie bei Olympia dabei, dazu gewann sie zwischen 1988 und 1995 diverse Schweizer Meistertitel im Einzel und im Mixed. Über ihre Aktivzeit sagt sie heute: "Ich habe diese super Zeit sehr genossen, und ich habe enorm viel in allen Lebensbereichen gelernt."

2009 wurde Bettina Weltmeisterin bei den Seniorinnen im Einzel, eine starke Leistung! Die Freude am Badminton ist ihr nie abhanden gekommen, und sie gibt sie gerne weiter. Auch in ihrem Amt als Nationaltrainerin der U15-Juniorinnen und Junioren, das ihr viel Freude macht: "Ich feiere jeden Aha-Effekt, den Spieler durch meine Inputs erfahren. Junioren, die aktiv mitdenken und konsequent an sich arbeiten, können viel erreichen auf und neben dem Badmintonfeld!"

Wir gratulieren zu diesem grossen Engagement für den Badmintonsport, freuen uns darauf, wieder ihr Sponsor zu sein und wünschen Bettina und der Badmintonschule Berner Oberland weiterhin alles Gute!

www.badmintonschule.ch



U15-Nationaltrainerin Bettina Villars im Kreis "ihrer" jungen Nationalmannschaft beim Trainingslager in der Yonex Badminton Halle Letzigrund in Zürich: Badminton "fägt" immer noch. Und es wird noch lang "fäge".

Das war 1988: Bettina bei der Schweizer Meisterschaft in Lausanne, komplett in Yonex-Ausrüstung. Vier Jahre später war die Nationalspielerin bei Olympia in Barcelona mit dabei. >>



Ein Blick zurück auf das Jahr 2014



1 Januar, Tennis: Der Schweizer Tennisspieler Stan Wawrinka gewinnt mit einem neuen Yonex-Racket überraschend die Australian Open. Das Schweizer Publikum reagiert begeistert, besonders in der Romandie.



2 Februar, Badminton: An der Team-EM in Basel holt die traditionell stärkste europäische Nation Dänemark den Titel bei den Damen wie bei den Herren. Das Team der Schweizer Damen erreicht dabei Rang 2 in der Gruppenphase hinter Russland.



3 März, Badminton: Am grössten Turnier der Schweiz, den Swiss Open, gewinnt ein Ehepaar das Mixedturnier: Gabrielle und Chris Adcock aus England. Das Weltklasseturnier in Basel ist wie jedes Jahr Treffpunkt der Schweizer Badmintonzene.



4 April, Badminton: An den Europameisterschaften in Kazan wehrt der Däne Jan O. Jörgensen in ersten Spiel drei Matchbälle ab und gewinnt wenige Tage später den Titel. Bei den Damen triumphiert die Spanierin Carolina Marin.



5 Mai, Badminton: Japan gewinnt erstmals überhaupt den Thomas Cup, die Team-WM der Herren, gegen Malaysia im Finale. Die Überraschung ist schon im Halbfinale gross, als Japan die favorisierten Chinesen mit 3:0 aus dem Turnier wirft.



6 Juni, Badminton: Viktor Axelsen, 20jährig, Swiss-Open-Champ und die Nummer 20 der Welt, unterschreibt wieder bei Yonex. Später, im August, gewinnt der Däne an der WM die Bronzemedaille im Herreneinzel.



7 Juli, Tennis: Die Deutsche Sabine Lisicki verbessert den Geschwindigkeitsrekord bei einem Service auf 211 km/h. Dies beim Turnier in Stanford (USA). Damit sichert sich Lisicki den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.



8 August, Badminton: Carolina Marin, Europameisterin aus Spanien, kämpft bei der WM in Kopenhagen die gesamte asiatische Weltelite nieder und gewinnt zur Überraschung Aller den Titel im Dameneinzel. Alles ist möglich!



9 September, Tennis: Die erst 17jährige Schweizerin Belinda Bencic erreicht das Viertelfinale der US Open und rückt bis zum Ende des Jahres bis auf Rang 32 der WTA-Weltrangliste vor.



10 Oktober, Badminton: Die Schweizer Spitzenspielerin Nicole Schaller kehrt nach langer Verletzungspause beim internationalen Turnier von Yverdon zurück auf den Platz und erreicht das Viertelfinale.



11 November, Tennis: Stan Wawrinka und Roger Federer gewinnen für die Schweiz zum ersten Mal den Davis Cup, die Team-WM der Herren. 10'000 begeisterte Fans empfingen das Schweizer Team bei der Rückkehr in Lausanne.



12 Dezember, Tennis: Belinda Bencic wird von der WTA zur "Newcomerin des Jahres" gewählt. Und der Kroatie Borna Coric, ebenfalls 17jährig wie Belinda, wird geehrt von der ATP als "Star of tomorrow".